



1. Du knutscht auf der Straße mit deiner Freundin, als eine ältere Dame vorbeikommt und euch einen vorwurfsvollen Blick zuwirft, der zeigt, dass ihr die Szene unangenehm ist. Warum, glaubst du, ist das passiert?



2. Du bist mit einem*r kapverdischen Freund*in für 13 Uhr zum Mittagessen verabredet, und um 13.30 Uhr ist er*sie immer noch nicht da. Die Verspätung kommt dir merkwürdig vor, also rufst du an, um zu fragen, was passiert ist, und er*sie antwortet: "Ich komme". Als er*sie ankommt, wartest du darauf, dass er*sie sich für die Verspätung rechtfertigt, aber er*sie tut es nicht. Warum?



3. Du bist in einer Bar mit einem*r kapverdischen Freund*in, der dich auf ein paar Bier eingeladen hat, und am Ende des Treffens fragst du nach der Rechnung. Du zückst dein Handy, um nachzurechnen und zu sehen, wie viel du zahlen musst. Dein*e Freund*in findet die Situation seltsam und fragt dich, was du da tust. Warum?



4. Du befindest dich in einem Gespräch mit kapverdischen Freund*innen und die Diskussion ist hitzig, weil die Mehrheit mit der Position des Gesundheitsministers einverstanden ist, der sich geweigert hat, den Verwaltungsrat eines Krankenhauses zu ernennen, der nur aus Frauen besteht. Alle schauen dich an und erwarten, dass du der Entscheidung des Ministers ebenfalls zustimmen. Warum?





ANTWORT:

2. Auf den Kapverden wird Verspätung sehr toleriert. Selbst wenn man sich mit jemandem verabredet, ist es üblich, dass man gefragt wird, ob es wirklich so spät ist oder ob es "kreolische Zeit" ist, was bedeutet, dass die Kapverdier*innen ihren eigenen Zeitplan haben, in dem sie gegenseitige Verspätungen akzeptieren.



ANTWORT:

1. In Kap Verde ist es nicht üblich, dass Paare ihre Zuneigung auf der Straße zeigen. Diese Situation wird als Mangel an Respekt angesehen, da Zuneigung und Zärtlichkeit dem privaten Raum vorbehalten sein sollten.



ANTWORT:

4. Erst im November 2019 hat das kapverdische Parlament das Paritätsgesetz verabschiedet, das die Geschlechterparität in allen Entscheidungs- und Machtsphären in Kap Verde vorschreibt. Männer und Frauen haben nun das gleiche Recht, an Führungs- und Leitungspositionen teilzunehmen, so dass Managementteams eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter aufweisen müssen.



ANTWORT:

3. Auf den Kapverden gilt im Allgemeinen die Regel, dass derjenige, der einlädt, auch bezahlt, und dass es sehr unhöflich ist, die Rechnung zu teilen. Es gibt jedoch auch die Gewohnheit, die Rechnung zu teilen, vor allem unter engen Freunden, die bereits in anderen soziokulturellen Kontexten gelebt haben.





5. Du bist mit einer Gruppe kapverdischer Freund*innen unterwegs und bemerkst, dass eine*r deiner Freund*innen wütend auf eine*n andere*n ist: Sie*er wirft ihr*ihm vor, einen Fall von häuslicher Gewalt, den sie*er bei einem benachbarten Paar beobachtet hat, nicht gemeldet zu haben. Der*die Freund*in verteidigt sich mit dem Argument, sie*er wolle nicht die Konsequenzen tragen, wenn er*sie sich in die Beziehung des benachbarten Paares einmischt. Die Gruppe diskutiert und die Meinungen sind geteilt. Warum?



6. Du sitzt mit deinem*r kapverdischen Mitbewohner*in im Auto, und er*sie hält mitten auf der Straße an, um mit einem*r Fußgänger*in zu sprechen, so dass sich hinter euch eine lange Autoschlange bildet. Warum?



7. Du besuchst eine kapverdische Nachbarin, die vor etwa 15 Tagen Mutter geworden ist. Du bist in ihrem Haus, zusammen mit anderen Freund*innen und Familienmitgliedern. Sie beschwerten sich bei der Mutter, dass das Kind immer noch wie ein "Mädchen" aussieht. Was glaubst du, warum sie sich beschwerten, wo sie doch wissen, dass das Kind ein Mädchen ist?



8. Du besuchst zum ersten Mal das Haus eines*r kapverdischen Freundes*Freundin und kommst genau in dem Moment an, als alle auf der Terrasse sind und jemand eine weiße Fahne aufhängt.
Was denkst du, was hier passiert?
a. die Feierlichkeiten zum nationalen Unabhängigkeitstag
b. Ein*e Bewohner*in des Hauses heiratet
c. Der*die älteste Person des Hauses ist gestorben





ANTWORT:

6. Auf den Kapverden ist es üblich, dass ein* Autofahrer*in mitten auf der Straße anhält, um mit Menschen zu sprechen, die ihm*ihr begegnen, egal ob sie in einem anderen Auto oder zu Fuß unterwegs sind. Andere Leute, die in der Schlange stehen, hupen vielleicht sogar ein bisschen, aber alle akzeptieren die Situation.



ANTWORT:

5. 2011 verabschiedete Kap Verde ein Gesetz, das geschlechtsspezifische Gewalt als öffentliche Straftat einstuft. Das bedeutet, dass jede*r, der*die Zeug*in einer solchen Situation wird, Anzeige erstatten kann und das Opfer die Anzeige nicht zurückziehen kann. Allerdings herrscht die soziokulturelle Regel vor, dass "man sich nicht zwischen Ehemann und Ehefrau einmischen sollte", so dass es einen Widerstand gibt, diese Fälle anzuzeigen, wobei Frauen die Hauptopfer dieses Verbrechens sind.



ANTWORT: B

8. Auf den Kapverden ist eines der Rituale, die dem Hochzeitstag vorausgehen, das Hissen der weißen Fahne im Haus des Brautpaares, der Familienmitglieder, der Paten, der Patinnen und der engsten Freund*innen. Die weiße Fahne kündigt an, dass in diesem Haus geheiratet wird oder dass die Bewohner*innen des Hauses jemanden kennen, der ihnen nahe steht und heiratet.



ANTWORT:

7. Sie beschwerten sich, weil die Mutter die Ohren des Babys noch nicht durchstochen hat, damit es als Mädchen identifiziert werden kann. In Kap Verde gibt es einen großen sozialen Druck, insbesondere für Mütter, die Ohren ihrer neugeborenen Töchter zu piercen. Ohringe sind ein Identitätsmerkmal zur Unterscheidung der Geschlechter, in diesem Fall der Mädchen. Obwohl die Jungen Ohringe tragen, werden die Ohren der Jungen nicht gepierct, wenn sie noch ein Baby sind. Die Verwendung von Ohringen bei Jungen erfolgt beispielsweise erst in der Pubertät.





9. Du kommst nach Kap Verde, um mit einer Familie zu leben und die Sekundarstufe einer örtlichen Schule zu besuchen. Da du Raucher*in bist, rauchst du in den Pausen vor dem Schultor. In der ersten Unterrichtswoche wirst du ins Büro des*r Schulleiters*in gerufen. Warum?



10. Von deinem Bürogebäude aus siehst du im Stadtzentrum, wie deine kapverdische Freundin auf der Straße einen Mann mit zwei Küssen auf die Wange begrüßt. Sie bleiben ein paar Minuten stehen, um sich zu unterhalten, und während dieser Zeit lachen sie viel und halten ständig Händchen. Was denkst du, was passiert hier?

- a. deine Freundin hat einen Liebhaber
- b. deine Freundin wird belästigt und weiß nicht, wie sie reagieren soll
- c. deine Freundin hat einen guten Freund gefunden



11. Du bist allein zu Hause, und es klingelt 1, 2, 3 Mal an der Tür. Da du auf niemanden wartest, öffnest du auch nicht die Tür. Vor der Tür steht deine Schwiegermutter. Als dein*e kapverdische*r Partner*in nach Hause kommt, erzählt er*sie dir, dass seine*ihre Mutter angerufen hat, um dir mitzuteilen, dass sie dich nicht mehr besuchen wird, weil sie sich in deinem Haus nicht willkommen fühlt. Was denkst du, warum hat sie diese Entscheidung getroffen?



12. Du bist Vater einer zweijährigen Tochter und kümmerst dich zu Hause um sie. Sie fängt an, Fieber zu haben, und du beschließt, sie in die Kindernotaufnahme zu bringen. Dort bittet man dich, die Mutter des Kindes anzurufen, da es ins Krankenhaus eingewiesen werden muss. Du bittest darum, bei dem Kind bleiben zu dürfen, weil die Mutter arbeitet, aber man lehnt ab. Warum?





ANTWORT: C

10. In Kap Verde ist es normal, dass sich zwei Freund*innen oder ein Freund und eine Freundin auf der Straße treffen und händchenhaltend das Gespräch beenden. Die öffentliche Zurschaustellung von Zuneigung wird in diesen Fällen akzeptiert.



ANTWORT:

9. In Kap Verde ist es für junge Menschen gesellschaftlich nicht akzeptabel, zu rauchen, vor allem nicht in Gegenwart von Lehrer*innen oder anderen Erwachsenen. Junge Schüler*innen suchen sich oft Orte, an denen sie ungesehen rauchen können.



ANTWORT:

12. In Kap Verde ist es immer die Mutter, die das Kind ins Krankenhaus begleitet, egal ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handelt. Das Argument ist, dass die Internierungsräume nicht auf die Anwesenheit von Männern vorbereitet sind, die sich denselben Raum mit Frauen teilen müssten, da sie hauptsächlich für die Betreuung der Kinder zuständig sind.



ANTWORT:

11. Auf den Kapverden ist es gesellschaftlich akzeptiert, dass sich Menschen, insbesondere Eltern, Familienmitglieder und enge Freund*innen, ohne Voranmeldung gegenseitig besuchen. Es wird davon ausgegangen, dass der Grad der Intimität und die Art der Beziehung, die die Menschen verbindet, sie von der Ankündigung befreit und es als Beleidigung angesehen wird, wenn sie nicht empfangen werden: "Dein Haus ist auch ihr Haus".





13. Du gehst am späten Nachmittag mit eine*r kapverdischen Freund*in in der Nähe des Strandes spazieren, und plötzlich sieht sie*er eine*n Freund*in auf der anderen Seite der Allee. Was wird sie tun?

- a. Die Straße überqueren, um sie zu begrüßen und ein wenig zu reden
- b. Mehrere Minuten lang von ihrem Standort aus mit ihr reden und schreien, um gehört zu werden
- c. winken und sie bitten, zu ihr nach Hause zu kommen, um das Gespräch fortzusetzen



14. Du und deine kapverdische Freundin beschließen, auf Kap Verde zu heiraten. Du bist besorgt über die riesige Gästeliste, denn es gibt viele Leute, die du kaum kennst, und du würdest eine intimere Hochzeit vorziehen. Du besprichst dieses Thema beim Familienessen, und deine Schwägerin meint: "Das ist eine kapverdische Hochzeit!". Was meint sie damit?



15. Du wurdest zur Hochzeit von Freund*innen eingeladen. Nach der kirchlichen Zeremonie steigen alle in ihre Autos, fahren in einer Reihe los und hupen. Sie haben einen langen Weg vor sich, aber es sieht nicht so aus, als ob sie zum Veranstaltungsort der Party fahren würden. Du fragst: "Haben wir uns verfahren?", und alle scheinen sich über deine Aussage zu amüsieren. Warum?

- a. Sie wissen, dass sich das Catering verspäten wird und lassen sich Zeit
- b. Sie nehmen sich Zeit für die Braut und den Bräutigam, um Fotos am Meer zu machen
- c. Es ist ein Ritual, bei dem die Braut und der Bräutigam durch die Häuser ihrer Eltern gehen müssen



16. Du bist mit einem kapverdischen Jungen zusammen und eure Beziehung gerät in eine Krise, als du herausfindest, dass er ein Verhältnis mit einem anderen Mädchen hat. Du erzählst deiner Kollegin von der Situation und wartest darauf, dass sie sich mit dir solidarisiert, aber sie wertet das Ganze ab und rät dir, "die Beziehung aufrechtzuerhalten, weil das auf den Kapverden normal ist". Warum hat sie das gesagt?





ANTWORT:

14. Wenn man in Kap Verde eine Person einlädt, gilt die Einladung für die ganze Familie. Es besteht ein starker sozialer Druck, alle Familienmitglieder zu wichtigen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen und Taufen einzuladen, da dies sonst verpönt sein könnte.



ANTWORT: B

13. In Kap Verde ist es normal, eine*n Freund*in auf der anderen Straßenseite zu sehen und sich mehrere Minuten lang zu unterhalten, ohne die Straße zu überqueren. Die Entfernung bringt es mit sich, dass man schreiend und gestikulierend spricht, aber das stört die Passant*innen nicht, und es verhindert auch nicht, dass man sich intim unterhält und von anderen Leuten gehört wird.



ANTWORT:

16. In Kap Verde ist die informelle Polygamie eine historisch gewachsene soziokulturelle Praxis. Es handelt sich um eine informelle Praxis, da sie vom Familiengesetzbuch und anderen Rechtsvorschriften nicht anerkannt wird. Sie wird jedoch gesellschaftlich toleriert, insbesondere wenn sie von Männern praktiziert wird. Sie wird sogar in gewisser Weise kulturell gefördert, da es beispielsweise üblich ist, einen Jungen zu fragen, wie viele Freundinnen er hat.



ANTWORT: C

15. Auf den Kapverden ist es Tradition, dass das Brautpaar und alle Gäste vor der Hochzeitsfeier mit dem Auto an den Eltern des Bräutigams, den Eltern der Braut und der Gegend, in der beide aufgewachsen sind oder leben, vorbeifahren. Die Strecke wird immer mit hupenden Autos zurückgelegt und das Auto des Brautpaares steht am Ende der Schlange.





17. Dein Zweijähriger hat starke Schmerzen in den Ohren. Du bist mit ihm allein zu Hause und willst die Nachbar*innen fragen, ob sie dich in die Notaufnahme bringen können. Die Mutter deiner Nachbar*in sagt, du sollst zuerst zu der Nachbarin gehen, die ein Neugeborenes hat. Warum macht sie diesen Vorschlag?

- a. weil ihr Baby auch Ohrenschmerzen hat
- b. weil sie einen Autositz für das Baby hat
- c. weil man glaubt, dass Ohrenschmerzen mit Muttermilch geheilt werden können



18. Am Samstag isst du bei einem*einer Freund*in zu Mittag, und seine*ihre Mutter lädt dich ein, am nächsten Tag zum Frühstück wiederzukommen. Du nimmst die Einladung an, und als du ankommst, stellst du fest, dass es dasselbe traditionelle Gericht gibt wie beim Mittagessen am Vortag: Cachupa. Du findest das seltsam, aber willst die Geste wertschätzen. Warum glaubst du, dass sie dir dasselbe Gericht servieren, wenn sie wissen, dass du es bereits gekostet hast?

- a. Es handelt sich um eine arme Familie, daher wiederholen sie die Gerichte bei den Mahlzeiten
- b. Sonntags kocht auf den Kapverden niemand
- c. am Sonntag ist das Hauptgericht zum Frühstück Cachupa



19. Du hast dich für heute Abend zum Essen verabredet und gehst mit deinen Kolleg*innen aus. Du beschließt, direkt nach der Arbeit in ein nahe gelegenes Restaurant zu gehen. Als du an der Tür des Restaurants ankommst, fragt dich eines der Mädchen: "Du hast es also aufgegeben, mit uns auszugehen?" Warum denkt deine Freundin, dass du aufgegeben hast?



20. Du bist mit dem Auto auf dem Heimweg und siehst in der Ferne auf einer anderen Straße einen Leichenzug. Du bemerkst, dass die Autos vor dir stehen geblieben sind und eine Schlange gebildet haben. Du hupst ein wenig, damit sie weiterfahren, aber du bemerkst, dass die Fußgänger*innen empört zu sprechen beginnen. Warum?





ANTWORT: C

18. Die Cachupa ist eines der wichtigsten Gerichte der kapverdischen Gastronomie. Es ist Tradition, die Cachupa am Samstag zum Mittagessen mit Brühe zu essen und sie dann am Sonntag zum Frühstück mit Zwiebeln (außer der Brühe) zu braten und sie mit Spiegelei, Wurst und/oder gebratener Chorizo und Kaffee zu servieren. Das Gericht ist also dasselbe, aber die Art, wie man es isst, ist anders.



ANTWORT: C

17. Auf den Kapverden glaubt man, dass Ohrenschmerzen mit Muttermilch geheilt werden können. Wenn also jemand diese Schmerzen hat, wird eine stillende Mutter gesucht, die ein wenig Milch in das Ohr der Person gibt. Aber es heißt, dass es die Milch einer schwarzen Frau sein muss, und manche sagen, dass es die Mutter eines Jungen sein muss.



ANTWORT:

20. In Kap Verde wird der Trauerzug oft zu Fuß vom Haus der Verstorbenen zum Friedhof geführt. Während der Prozession müssen die Autos auf dem Weg der Prozession anhalten, die Musik abstellen und der Fahrende muss aussteigen und stehen bleiben, als Zeichen des Respekts vor dem Toten und der Solidarität mit der trauernden Familie. Erst wenn alle Teilnehmenden der Prozession vorbeigezogen sind, darf der Fahrende wieder einsteigen und seine Fahrt fortsetzen.



ANTWORT:

19. Die Kapverdier*innen sind im Alltag sehr eitel, vor allem wenn sie abends ausgehen und auf Partys gehen. Die Tatsache, dass man Kleidung trägt, die man täglich trägt, zumal es dieselbe Kleidung ist, die man tagsüber bei der Arbeit trägt, wird kritisiert, weil man erwartet, dass man sich schick macht und viel Sorgfalt auf seine Kleidung, sein Make-up und sein Parfüm verwendet.





21. Du bist mit deiner Frau im Urlaub auf den Kapverden im Haus ihrer Familie, und ihr Onkel, der im selben Haus wohnt, stirbt. Die Vorbereitungen für die Beerdigung beginnen und jemandem fällt ein, dass es notwendig ist:

- a. die Musiker*innen zu warnen
- b. eine Kiste mit Souvenirs für den Sarg vorzubereiten
- c. die Türen und Fenster des Hauses schwarz zu streichen



22. Du kommst nach São Vicente, um im Februar die berühmten Karnevalsfeiern zu genießen. Du triffst eine Gruppe von Jungs, die dir vorschlagen, mit ihnen zu einer Party in einem der Hotels auf der Insel zu gehen, aber du musst in Frauenkleidern, geschminkt und mit Perücke kommen. Warum?

- a. Sie wollen dir einen Streich spielen
- b. Während des Karnevals auf der Insel ist es üblich, dass sich Männer als Frauen verkleiden.
- c. Es ist eine Gruppe von Transvestiten



23. Du bist mit Freund*innen am Strand und öffnest eine Tüte Chips. Als du den ersten nimmst, fragst du die anderen, ob sie zufrieden sind, aber du bemerkst, dass sie ein wenig entrüstet sind. Warum?

- a. Sie sind es nicht gewohnt, Essen zu teilen
- b. Sie halten es für unhöflich, zu essen, bevor sie etwas anbieten
- c. du hättest nicht fragen, sondern nur anbieten sollen



24. Ein junges kapverdisches Paar lädt dich ein, ihr Haus zu besuchen. Während du mit ihnen im Wohnzimmer sitzt, bemerkst du, dass die Mutter und die Großmutter deiner Freund*innen in der Küche sind und Essen zubereiten und dass einige Kinder im Haus spielen und herumlaufen. Was denkst du, was passiert hier?

- a. Nichts Besonderes, sie wohnen alle zusammen in einem Haus
- b. Die Großfamilie verbringt ein paar Tage bei ihnen zu Hause
- c. Sie bereiten eine Geburtstagsfeier vor





ANTWORT: B

22. Im Karneval ist es üblich, dass sich Männer als Frauen verkleiden. Karneval wird als eine Zeit angesehen, in der alles erlaubt ist, daher fühlen sich Männer wohl, wenn sie sich als Frauen verkleiden.



ANTWORT: A

21. Auf den Kapverden werden viele Beerdigungen mit Musik begleitet, die von einer Gruppe, hauptsächlich Männern, mit traditionellen Instrumenten gespielt wird. Sie spielen hauptsächlich Mornas und Coladeiras.



ANTWORT: A

24. Auf den Kapverden gibt es verschiedene Familienformen. Traditionell leben mehrere Generationen einer Familie zusammen in einem Haus. Vor allem im Inselinneren ist die Kindererziehung gemeinschaftlich und die Lebenssituationen sind fließend; die Kinder wohnen oft bei Tanten, Onkeln oder anderen Verwandten, vor allem während des Schuljahres.



ANTWORT: C

23. Vor anderen zu essen, ohne zu teilen, gilt als unhöflich. In dieser Art von Situation gibt es einen unausgesprochenen Verhaltenskodex, wonach die Person das Essen automatisch anbieten muss und die anderen es immer annehmen müssen. Daher wird es als unangemessen und sogar beleidigend angesehen, andere zu fragen, ob sie zufrieden seien. Bezeichnend ist hier das Sprichwort: „Der Verstorbene wird nicht gefragt, ob er ein Grab möchte“.





25. Ein kapverdischer Freund hat ein Kind bekommen, und du gehst zu der Feier, mit der die Geburt des Kindes gefeiert wird. Traditionell ist es bei dieser Feier, dass:

- a. man sich um Mitternacht um das Baby versammelt und ein Gebet für es spricht
- b. die Paten dem Baby Geld oder Gold-/Silberstücke schenken
- c. die Ältesten der Familie ein Ritual mit Weihrauch durchführen, um das Kind zu segnen



26. Du und deine Familie beschließen, an einem ruhigen Ort Urlaub zu machen und ihr entscheidet euch für eine der Inseln der Kapverden. Ihr mietet ein Haus in einem der Viertel der Insel, stellt aber bald fest, dass ihr euch nicht ausruhen könnt und bereut, nicht in ein Hotel gegangen zu sein. Warum?



27. Du lebst auf den Kapverden und wartest in der Schlange vor der Bank, bis du an die Reihe kommst. Ein junger Mann kommt auf dich zu, zeigt dir einen Geldbetrag und einen Zettel mit einer Kontonummer und fragt dich, ob es dir nichts ausmacht, die Einzahlung vorzunehmen, weil er einen Termin hat und nicht warten kann. Was denkst du, warum das passiert ist?



28. Wenn du in Kap Verde ankommst, fällt dir als erstes auf, dass es viele Hunde auf der Straße gibt. Nach ein paar Tagen gehst du mit einer Gruppe kapverdischer Freund*innen aus, und beim Abendessen sprichst du das Thema an. Du bemerkst, dass deine Freunde verärgert sind. Was denkst du, warum das so ist?





ANTWORT:

26. In Kap Verde ist die Straße, vor allem in einigen Gegenden/Nachbarschaften, ein wichtiger Ort für Geselligkeit, Handel und Freizeit. Öffentliche und private Partys sind üblich, und Lärm ist eine Konstante, sowohl von den Menschen als auch von der Musik (die permanent und in hoher Lautstärke gespielt wird), obwohl es Gesetze gibt, die Lärm, insbesondere nachts, verbieten.



ANTWORT: A

25. Die "Guarda Cabeça" (Kopfwache) ist eine Tradition auf den Kapverden, die 7 Tage nach der Geburt des Babys durchgeführt wird. Um Mitternacht versammeln sich Freunde und Familie um das Baby, sprechen gemeinsam ein Gebet und singen für es die Morna des Dichters Eugénio Tavares, "Ná, Ó Menino ná", zum Schutz vor bösen Geistern/Hexen. Wie bei jedem anderen Fest wird auch hier gegessen, getanzt und getrunken.



ANTWORT:

28. In Kap Verde wissen die Menschen leider nichts über die Pflege und Erziehung von Haustieren. Wenn sie anfangen, zu Hause an Dingen zu nagen, wenn sie nicht wissen, wo sie sich erleichtern können oder wenn sie sich Parasiten einfangen, setzen sie sie auf die Straße, obwohl viele ihnen weiterhin Futter geben. Es gibt auch Fälle, in denen Hunde den Tag auf der Straße, in der Nachbarschaft verbringen, aber nachts sind sie zu Hause eingesperrt.



ANTWORT:

27. Auf den Kapverden ist es üblich, dass jemand dich bittet, dich in der Schlange anzustellen, um ihm einen Gefallen zu tun. Die Kapverder*innen versuchen im Allgemeinen immer, sich in irgendeiner Weise vorzudrängeln, um ihren eigenen Vorteil zu erlangen. Sie warten nicht gerne, bis sie an der Reihe sind.





29. Deine kapverdischen Kolleg*innen erfahren, dass du krank bist und ein paar Tage zu Hause bleiben musst. Wie werden sie reagieren?

- a. Sie schicken dir ein Geschenk und eine Postkarte.
- b. Sie rufen an, um dir gute Besserung zu wünschen und um zu fragen, ob du etwas brauchst.
- c. Sie besuchen dich in der Gruppe und bringen dir etwas zu essen mit.



30. Du beschließt, an einer Mobilitätsmaßnahme mit einer der kapverdischen Universitäten teilzunehmen, und blockst den Sommer, um das Land kennen zu lernen, die Unterlagen für dein Visum zu bearbeiten und dich an der Universität einzuschreiben. Leider konntest du Mitte August immer noch nicht alle Unterlagen zusammenstellen. Warum?



31. Du bist im achten Monat mit einem Jungen schwanger und bei einem Familienbesuch deines kapverdischen Freundes schlägt die deine Schwiegermutter vor, sich Gedanken über die Person zu machen, die dein Kind in den ersten sieben Lebenstagen baden wird. Was glaubst du, warum sie dir diesen Vorschlag gemacht hat?



32. Du triffst einige kapverdische Freund*innen auf Facebook und sie laden dich ein, Kap Verde zu besuchen. Du sagst zu, beschließt aber, sie zu überraschen und unangemeldet zu erscheinen. Als du bei ihnen ankommst, stellst du fest, dass sie dich zwar willkommen heißen, aber es ihnen nicht gefallen hat, dass du ihnen nicht gesagt hast, dass du kommst. Warum?





ANTWORT:

30. Die meisten öffentlichen und privaten Einrichtungen auf Kap Verde blocken den Monat August für den Urlaub ihrer Mitarbeitenden. Obwohl einige das System der Streikposten eingeführt haben, wird nur sehr langsam auf die Anfragen reagiert. Es wird oft gescherzt, dass die Sonne und die Hitze die Menschen weicher machen.



ANTWORT: C

29. Die Kapverdier*innen haben die Angewohnheit, ohne Einladung in die Häuser anderer Leute zu gehen. Wenn jemand krank ist oder von einer Reise kommt, machen sie normalerweise einen Gruppenbesuch und bringen dem*der Gastgeber*in etwas zu essen mit.



ANTWORT:

32. Wenn du sie über deine Reisepläne informiert hättest, würden sie die Gelegenheit nutzen und dich bitten, etwas mitzubringen. Kap Verde ist ein Land, das hauptsächlich von Importen lebt. Der nationale Markt produziert nicht alle Waren, die die Kapverdier*innen brauchen und gerne benutzen. Da Kap Verde auch ein Auswanderungsland ist, ist es oft notwendig, dass jemand etwas aus dem Ausland mitbringt oder ein Paket, das ein ausgewanderter Verwandter nach Hause schicken muss.



ANTWORT:

31. Auf den Kapverden ist es üblich, dass in den ersten Lebenstagen des Babys das Bad von einer anderen Frau genommen wird, insbesondere von einer Frau, die bereits die Erfahrung der Mutterschaft gemacht hat. Man ist der Meinung, dass die Frauen in dieser Zeit unsicherer sind, weil die sieben Tage, in denen der Nabel des Babys angezogen werden muss, noch nicht vorbei sind. Man sagt, dass der Nabel „noch nicht ausgetrocknet ist“. Aber es gibt auch eine Wertschätzung des weiblichen Netzwerks in der Betreuung, insbesondere innerhalb der Familie.





33. Du verbringst deine Augustferien in São Vicente und schlägst deinen Freund*innen einen Nachtclub vor. Sie akzeptieren und beginnen mit der Organisation. Die meisten vereinbaren, um 11:30 Uhr in eine Bar zu gehen, um etwas zu trinken, bevor sie in die Disco gehen. Du meinst, es sei zu spät, um sich zu treffen, aber deine Freunde sind hartnäckig. Warum?



34. Du bist im Urlaub auf den Kapverden und triffst eine*n kapverdische*n Freund*in, der*die mit dir in deinem Land studiert hat. Wie begrüßt er*sie dich?

- a. Mit einer Umarmung
- b. Mit einem Kuss auf die Wange
- c. Mit einem Händedruck



35. Du und dein Mann werdet den Bau eures Ferienhauses im Inneren der Insel Santiago abschließen. Du machst dir Sorgen, weil dein Mann noch nicht die Firma beauftragt hat, die das Dach auf das Haus setzen soll. Er sagt dir, dass du dir keine Sorgen machen musst und dass Hilfe immer kommt. Was meint er damit?



36. Du bist bei einem*r Kolleg*in zum Abendessen eingeladen und stellst fest, dass ein großer Topf auf dem Feuer steht und dass es eine Menge Essen gibt. Du vermutest, dass sie auf weitere Gäste zum Abendessen warten, aber es gibt nur 5 Plätze am Tisch. Warum so viel Essen?





ANTWORT: A

34. In Anbetracht des Grades der Intimität zwischen Freund*innen ist die richtige Antwort a). Heutzutage ist es üblich, dass sich junge Leute mit zwei geballten Fäusten begrüßen, die sich aneinander stoßen. Der Händedruck wird häufiger zwischen Fremden und in formellen Situationen verwendet. Bei der Begrüßung zwischen zwei Personen, die sich kennen, ist es üblich, sich nach der Familie, der Gesundheit und Neuigkeiten von zu Hause zu erkundigen.



ANTWORT:

33. Die Abendveranstaltungen auf den Kapverden finden in der Regel nach 23 Uhr statt, und man sagt, dass man immer den Sonnenaufgang erleben will. Obwohl es Öffnungszeiten für die Nachtlokale gibt, kann die Party am Strand, im Haus von Freund*innen oder auf der Straße weitergehen, immer mit vielen Getränken und Musik.



ANTWORT:

36. Auf Kap Verde, vor allem auf dem Land oder in Häusern, in denen viele Menschen verkehren, ist es nicht üblich, die Mahlzeiten nach der Anzahl der Personen im Haus zu berechnen. Die Ältesten sagen oft, dass man, auch wenn man arm ist, für diejenigen kochen sollte, die im Haus sind und für diejenigen, die zu Besuch kommen können. Sie sagen auch, dass man niemandem Essen und Wasser vorenthalten sollte.



ANTWORT:

35. In Kap Verde, vor allem im Inselinneren, sind die Netze der gegenseitigen Hilfe in allen Phasen des Lebenszyklus wichtig. Beim Bau eines Hauses, vor allem beim Eindecken, ist die ganze Gemeinschaft beteiligt, die hilft und beiträgt, wo sie kann: mit Arbeit (die nicht bezahlt werden muss), Material, aber auch mit Essen und Trinken. Es ist eine Zeit des Feierns. Die Besitzer*innen des Hauses müssen eine weiße Fahne hissen, die ankündigt, dass das Haus „eingedeckt“ wird.





37. Du bist bei einem*r Freund*in zu Besuch und willst etwas zum Mittagessen kochen. Du stellst fest, dass du für das Gericht, das du zubereiten willst, eine Menge Zwiebeln und eine Handvoll Petersilie brauchst, aber nicht genug hast. Er*sie bittet dich, die Dinge voranzutreiben und verlässt das Haus. Was wird er*sie nun tun?



38. Du bist Sportjournalist und berichtest über Fußballfans auf den Kapverden. Dein*e örtliche*r Reiseführer*in führt dich in eine Themenbar. Du bemerkst, dass die Wände mit den Symbolen europäischer Vereine bedeckt sind und dass eine Menschenmenge drinnen begeistert ein Spiel der portugiesischen Meisterschaft anfeuert. Du sagst deinem*deiner Reiseführer*in, dass du eine Bar willst, in der sie die nationalen Vereine anfeuern, und er*sie lacht dich aus. Warum eigentlich?



39. Du hast begonnen eine weiterführende Schule in Kap Verde zu besuchen. Am ersten Unterrichtstag stehst du im Mittelpunkt der Klasse, weil der*die Mathelehrer*in den Unterricht unterbrochen hat, um:

- a. dir mitzuteilen, dass der praktische Teil des Unterrichts auf Kreolisch stattfinden wird
- b. dich zu zwingen, deinen Kaugummi wegzuwerfen
- c. dir mitzuteilen, dass du keinen Taschenrechner benutzen darfst



40. Du stimmst zu, die Brautjungfer deiner kapverdischen Schwägerin zu sein, die am Strand heiraten wird. Sie teilt dir mit, dass die Hochzeit im August stattfinden muss, weil:

- a. der August als ein gesegneter Monat gilt
- b. im August die ausgewanderten Familienmitglieder nach Kap Verde kommen können
- c. im August regnet es nie





ANTWORT:

38. Die Kapverdianer*innen sind Fußballfans und verfolgen die portugiesische Meisterschaft mit größerer Leidenschaft als die nationale Meisterschaft. Es ist üblich, Fans zu finden, die die Geschichte und die Details der portugiesischen Vereine kennen und oft die entsprechenden Trikots tragen. Eltern benennen sogar ihre Kinder nach Spielern.



ANTWORT:

37. Wahrscheinlich hat dein*e Freund*in die Produkte aus dem Haus der Nachbar*in abgeholt. In Kap Verde ist es üblich, sich in der Nachbarschaft Produkte auszuleihen. Das können Produkte zum Kochen, Putzen usw. sein, aber auch Geräte oder andere Materialien, die man braucht und von denen man weiß, dass ein* Nachbar*in sie haben könnte. Diejenigen, die etwas ausleihen, wissen, dass sie auch etwas verleihen können. Auf diese Weise entstehen Netze der Solidarität und der Gegenseitigkeit.



ANTWORT: B

40. Auswanderung ist so tief in der Geschichte und Kultur von Kap Verde verwurzelt, dass man sagt, dass Kapverdier*innen sogar auf dem Mond leben. Es gibt kaum eine*n Kapverdier*in, der*die nicht ein ausgewandertes Familienmitglied hat und ein Land, in dem es keine Kapverdier*innen gibt. Die Teilnahme am Leben der Zurückgebliebenen ist für die Aufrechterhaltung der Verbindung mit dem Heimatland äußerst wichtig. Der August ist in den Auswanderungsländern in der Regel der Urlaubsmonat, in dem man seine Familie besucht und an wichtigen Ereignissen wie Hochzeiten und Taufen teilnimmt.



ANTWORT: B

39. In Kap Verde gilt an den weiterführenden Schulen ein sehr strenger Disziplinkodex, der es den Schüler*innen verbietet, in den Klassenräumen zu essen. Essen ist nur in den Unterrichtspausen erlaubt.

